

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dienste stimmen Sie unserer Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Ok

Lokales



München Stadt



Stadt München

Tod vor Eiscafé in c




Plane mit [jobs.merkur.de](#) Deinen Berufseinstieg

Dein Navi für den ersten Job!
Die besten Chancen direkt vor der Haustür.

Merkur.de

tz.de



0



Aktualisiert: 02.07.10 - 20:31

Tod vor Eiscafé: Wende im Prozess

München - Branko O. (26) hat vor einer Eisdielen in der Blumenau einen Mann erstochen. Bisher berief er sich erfolgreich auf Notwehr. Doch jetzt wurde er plötzlich inhaftiert. Hat er gelogen?

Wende im Prozess um die Massenschlägerei mit einem Toten vor einer Eisdielen in der Blumenau: Branko O. (26), der einen Mann erstochen und sich erfolgreich auf Notwehr berufen hatte, wurde am Freitag inhaftiert. Der Haftbefehl lautet nach Angaben einer Sprecherin der Staatsanwaltschaft auf Verdacht der Falschaussage und Beteiligung an einer Schlägerei. Gegen den mehrfach vorbestraften Serben war ein Verfahren wegen Totschlags eingestellt und Anklage gegen sieben Gegner erhoben worden.

- Anzeige -



ROLLER.de

bis zu **65% sparen!**

WSN

Montag 22. Januar

Dienstag 23. Januar

- Anzeige -



Die Verteidigung hat beantragt, die Aussetzung der Haftbefehle gegen sechs Angeklagte aufzuheben. Nach der seit Mitte Mai andauernden Beweisaufnahme stelle sich die Schlägerei anders dar als von der Staatsanwaltschaft angenommen. Die Anklage ging davon aus, dass die gegnerische Gruppe die Auseinandersetzung am 31. Mai 2009 gesucht, Branko O. eingekreist und schwerst misshandelt hatte. Der Serbe habe beim Kampf um sein Leben den 24-jährigen Efdal K. mit einem Messer tödlich getroffen.

O. hatte angegeben, er sei mit drei Spezln zum Eisessen in das Lokal gegangen. Die anderen hätten die Schlägerei angezettelt. Das sei eine „dreiste Lüge“, so Anwalt Andreas Schwarzer. Nach dem bisherigen Ergebnis der Beweisaufnahme planten die vier eine Schlägerei und hatten sich mit Messer und Baseballschläger bewaffnet. Sie wurden von der Übermacht der anderen Gruppe überrascht, O.s drei Begleiter versteckten sich im Menschenpulk vor der Eisdiele. Der Serbe stand den anderen allein gegenüber.

Nun wird neu ermittelt. Im laufenden Prozess wurde die Aufhebung der Haftbefehle abgelehnt, es bleibt bei der Außervollzugsetzung, die aber noch vom Oberlandesgericht geprüft wird.

Sarah List



Auch interessant